

Tagungsort

Blue Square
Kortumstr. 90
44787 Bochum
+49 (0)234 / 32-21780
<http://blue-square.rub.de/service-kontakt>

Anreise

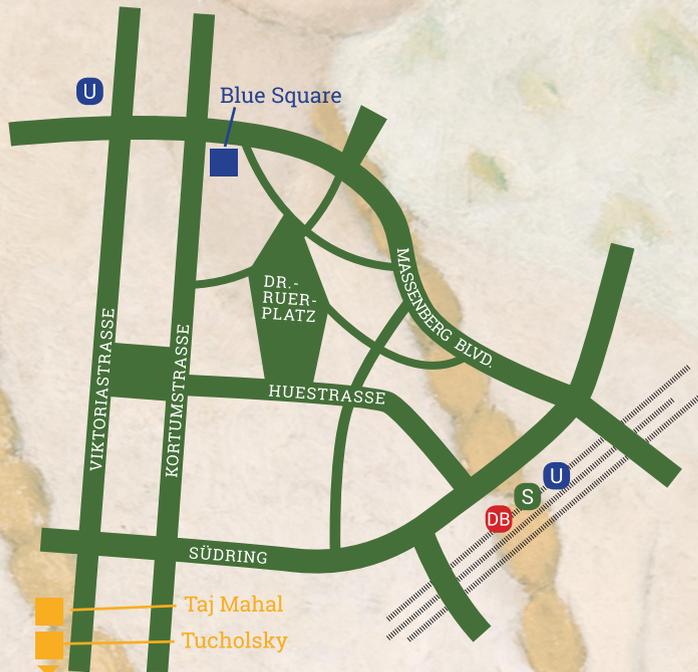
Der Bochumer Hauptbahnhof liegt etwa
5 Minuten zu Fuß vom Blue Square entfernt.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

H Rathaus (Nord), U-Bahn: U35
H Rathaus (Süd), Straßenbahnen: 302, 306, 310
H Rathaus (Bongardstraße/Ecke Kortumstraße)
Busse: 336, 345, 353, 354, 368, 394

Parken

P5 Brückstraße, Brückstraße 8–14
P3 Rathaus/BVZ, Westring 28
P1 Husemannplatz, Viktoriastraße



Organisation

Dr. Stephanie Heimgartner
Dr. Simone Sauer-Kretschmer
Lehrstuhl für Komparatistik
der Ruhr-Universität
44780 Bochum

stephanie.heimgartner@rub.de
simone.sauer@rub.de

Fritz Thyssen Stiftung
für Wissenschaftsförderung



Gefördert von der Fakultät für Philologie
und vom Rektorat der
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Gestaltung: Ch. A. Bachmann Verlag, Berlin.
Paula Modersohn-Becker: Selbstbildnis am 6. Hochzeitstag, 25. Mai 1906,
Museum Böttcherstraße, Paula Modersohn-Becker Museum, Bremen

ERFÜLLTE KÖRPER

Inszenierungen von Schwangerschaft

3.–5. Dezember 2015

RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM

RUB 50 Jahre

ERFÜLLTE KÖRPER

Inszenierungen von Schwangerschaft

Die Tagung widmet sich dem interdisziplinären Austausch über Schwangerschaft als Kreuzungspunkt gesellschaftlicher Debatten. Zwischen der Einführung der Antibabypille in den 1960er Jahren und der aktuellen Diskussion um Social Freezing, Drei-Eltern-Kinder und Leihmutterschaft lässt sich eine Diskursverschiebung beobachten, die individuelle Lebensentwürfe und politisch-gesellschaftliche Fragen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf in den Einflussbereich fortgeschrittener medizinischer und biologischer Technologien verlagert. Dem Wunsch nach einer zunehmenden, individualisierten Verfügbarkeit der körperlichen Reproduktionsmittel steht dabei die Fokussierung auf die Performativität des Körpers in seinen reproduktiven Eigenschaften gegenüber. Aus beiden Phänomenen spricht das Bedürfnis, die eigene Fruchtbarkeit und ihr Produkt zum lebensgeschichtlichen Projekt zu stilisieren, dessen dokumentarische und selbstinszenatorische Aspekte ein menscheitsgeschichtlich allgemeines Phänomen radikal individualisieren und damit auch legitimieren.

PROGRAMM

Donnerstag, 3. Dezember

- 14.00 Ankunft, Snacks und Kaffee
- 15.00 Offizielle Begrüßung und Eröffnung der Tagung
- Frauenkörper und (Negationen von) Schwangerschaft in der Geschichte
- 15.30 **LUCIA ASCHAUER** Die erzählerische Inszenierung von Schwangerschaft und Geburt in geburtshilflichen Fallberichten des 18. Jahrhunderts
- 16.15 **REGINA SCHULTE** Prekäre Schwangerschaften zwischen weiblicher Gemeinschaft und ärztlich-juristischem Zugriff im 18. / 19. Jahrhundert
- 17.00 Kaffeepause
- 17.30 **KATJA SABISCH** ‚Keine Frau mehr sein‘. Experimentelle Sterilisationen in den nationalsozialistischen Konzentrationslagern
- 18.15 **LISA MALICH** Von der nervösen Verstimmung zur hormonellen Stimmungsschwankung: Eine Wissensgeschichte von Muttergefühlen in der Schwangerschaft (1789–2010)
- 20.00 Gemeinsames Abendessen im Restaurant Taj Mahal

Freitag, 4. Dezember

- Schwangergehen: Inszenierungen des werdenden Lebens in Literatur, Medien und Kunstgeschichte
- 10.00 **CRISTINA MAZZONI** Fruits of the Womb: Botanical Metaphors of Pregnancy in European Culture KEYNOTE
- 11.30 **MONIKA SCHMITZ-EMANS** Empfängnis, Reifung, Geburt: Schwangerschaft als poetologische Metapher
- 12.15 **CHRISTINE KANZ** Vom gebärenden Mann zum werdenden Vater – Überlegungen zur Historizität eines biopolitischen Phantasmas (mit Blick auf die historische Avantgarde und die Literatur der Jetztzeit)

- 13.00 Mittagspause
- 14.00 **ASTRID DEUBER-MANKOWSKY** GOOGLE BABY: Globalisierung von Schwangerschaft und ihre filmische Dokumentation
- 14.45 **WALTRAUD MAIERHOFER** Für Abtreibung als globales Frauenrecht: Sarah Diehls Dokumentarfilme ‚Abortion Democracy‘ und ‚Pregnant Journeys‘
- 15.30 **DANIEL HORNUFF** Schwangerschaft als Projekt. Über Pregnant Design und Fötus-Marketing
- 16.15 Kaffeepause und Umzug in den Hörsaal
- Technologien der Fortpflanzung: Reproduktion und die Zukunft der Familie
- 17.00 **ANDREAS BERNARD** Der Storch mit der Spritze. Neue Reproduktionstechnologien und die Ordnung der Familie KEYNOTE
- 18.30 Podiumsdiskussion (bis 19.30 Uhr)
- 20.00 Gemeinsames Abendessen im Restaurant Tucholsky

Samstag, 5. Dezember

- 09:30 **BARBARA DUDEN** Von der historischen Natur des Schwangergehens KEYNOTE
- 11.00 **STEFAN WILLER** Kinderwunsch und Advent: Schwangerschaft als Heilserwartung
- 11.45 Kaffeepause
- 12.00 **CORNELIA SCHADLER** Die vielfältigen Körper der Veränderung: Prozesse der Transformation eines Schwangerschaftskörpers
- 12.45 **STEPHANIE HEIMGARTNER** Schnellere Kinder, schönere Körper: Schwangerschaft als Management knapper Ressourcen
- 13.30 Abschluss der Tagung